

platzt einmal mehr

FUSSBALL 2:3 verlor Thalwil die Cup-Qualifikationspartie gegen Red Star. Rettete der Thalwiler Keeper Marko Vasilj in der ersten Halbzeit dreimal ausgezeichnet, so leitete er kurz vor Ende die unnötige Niederlage ein.

In der Startphase verzeichneten die Thalwiler durch den im Strafraum freigespielten Lum Thaqi die erste Möglichkeit. Red Star verteilte mit einer Cornerkloppe, wobei der zweite Eckball Marcel Häckis Kopf fand. Bei der 7. Minute zeigte die Mannschaft der Gäste erste Abstimmungsfehler. Davon konnten die Stadtzürcher aber nicht profitieren. Mit Thalwils Tim Cerjak setzte sich der Jüngste auf dem Feld in der ersten halben Stunde einmal durch, er überzeugte im Abschluss aber zu wenig. Insgesamt wirkte Thalwil in der ersten Halbzeit eine Spur gefährlicher und kam zu einigen Frei-

stössen in Strafraumnähe. Diese wurden allerdings nicht in Zählbares umgewandelt.

Coduti legt zweimal vor

Red Star war dreimal gefährlich, dafür aber richtig. In der 24. Minute rettete Marko Vasilj einmal gegen Alessio D'Angelo. Dann scheiterte Joel Durand, die andere Sturmspitze der Gastgeber, zweimal (40./45.) am FCT-Goalie. Die Möglichkeit in der 45. Minute begünstigte der Linienrichter, indem er einen zuerst für Thalwil angezeigten Einwurf plötzlich Red Star zusprach und so die aufgerückte Hintermannschaft der Linksufrigen überrumpelt wurde.

Thalwil kam zu Torchancen, machte aber zu wenig daraus. Die Verunsicherung, welche die Equipe von Coach Ergün Dogru bereits in der letzten Meisterschaftsrunde in Seuzach gezeigt hatte, war geblieben. Dass die Gäste zur Pause 1:0 führten, verdankten sie Mirco Coduti. In der 39. Minute traf er aus fast unmöglichem Winkel. Der Ball landete quasi von der Grundlinie aus im Tor.

Coduti gehörte die erste gefährliche Aktion nach der Pause. Das nachlässige Defensivverhalten der Thalwiler zeigte in der 53. Minute negative Auswirkungen. Nach einem Einwurf fand D'Angelo genügend Zeit, sich den Ball zurechtzuliegen und zum Ausgleich einzuschliessen. Gute Möglichkeiten waren in der Folge auf beiden Seiten rar. Etliche Fehlentscheide des Schiedsrichters, die sich aber

nicht auf das Resultat auswirkten, brachte das Blut beider Trainer in Wallung. Als Coduti, von Ali Aliji zauberhaft lanciert, den FCT in der 79. Minute wieder in Führung brachte, schien das Spiel gelaufen. Es kam zu mehreren längeren Unterbrüchen für die Pflege verletzter Akteure und der Spielfluss war definitiv dahin.

Ein folgenschwerer Ausflug

Die Nachspielzeit lief bereits, als Goalie Vasilj glaubte, er müsse seinem Verteidiger zur Hilfe eilen. Auf Höhe der Grundlinie, nahe am Sechzehner, schubste er einen Gegner. Dieser liess sich dankend fallen und prompt ertönte der Penaltypfiff. Durand nahm die Möglichkeit zum 2:2 eiskalt wahr (91.).

Für die geschockten Thalwiler kam es noch schlimmer. Sie waren nicht konsequent bei der Sa-

che, als Durand anstürmte und das Spiel definitiv zugunsten der Platzherren kehrte (93.). Hätte Oldie Manuel Gasser in Red Stars Tor den Knaller von Thaqi kurz vor Spielende nicht mit den Fingerspitzen über die Latte gelenkt, wäre das Spiel in die Verlängerung gegangen und noch verrückter geworden. *Alfred Ziegler*

1. LIGA, CUP-QUALIFIKATION

Red Star ZH – Thalwil 3:2 (0:1)
Allmend Brunau, Zürich. 160 Zuschauer. – **Tore:** 39. Coduti 0:1. 53. D'Angelo 1:1. 79. Coduti 1:2. 90.+1 Durand (Penalty) 2:2. 90.+3 Durand 3:2. – **Red Star ZH:** Gasser; Hartmann, Benziar, Scherrer, Ardito (83. L. Janett); Gashi, F. Janett, Häcki, Graf (77. Reiffer); D'Angelo, Durand (90.+5 Manikuttyil). – **Thalwil:** Vasilj; Nitaj, Aliji, Murati. Quarta; Thaqi, Omerovic (90.+5 Güzelgün), Spasojevic (65. Moreiro Exposio), Foniqi; Cerjak (72. Kransiqi), Coduti. – **Bemerkungen:** Verwarnungen: 27. Cerjak, 76. Ardito, 82. D'Angelo. 86. Gashi, 90. Vasilj, 90.+6 Gasser.



Thalwils Mittelfeldspieler Jovo Spasojevic (hinten) bringt zwar Cyrill Graf von Red Star ins Straucheln, muss aber gegen die Stadtzürcher eine empfindliche Niederlage einstecken.

André Springer

FUSSBALL

Absteiger realisiert wichtigen Heimsieg

Drittligist Kilchberg-Rüschlikon schlug Siebnen 2:1. In der 10. Minute hielt der Gästekeeper einen Penalty von Hunter. Acht Minuten später schoss FCKR-Captain Jankovska das 1:0, und kurz darauf erhöhte Ljmani nach einem Abwehrfehler. Die Märlcher verkürzten zwar nach 57 Minuten, doch die Platzherren verwalteten den Vorsprung geschickt. *red*

FUSSBALL

Reserven wieder auf verlorenem Posten

Thalwil II bleibt in der Gruppe I der 3. Liga unter dem Strich. 0:1 unterlag es auswärts Wettswil-Bonstetten 2. Der Treffer fiel in der 82. Minute. Die FCKR-Reserven sind seit dem Aufstieg sieglos. Bei Tetova erlitten sie eine 1:3-Pleite und bleiben das Schlusslicht der Gruppe 2. *red*

SQUASH

Müller scheidet in Qualifikation

Nicolas Müller hat es in Philadelphia verpasst, ins Hauptfeld des US Open einzuziehen. Müller, der über Probleme mit der Gesichtsmuskulatur klagte, unterlag dem Franzosen Lucas Serme in der letzten Runde der Qualifikation 5:11, 5:11, 6:11. *red*

Resultate

2. LIGA, GRUPPE 1 (FVRZ)

Affoltern a/A – Küsnacht 2:0. Seefeld ZH – Adliswil 1:2. Wädenswil – Regensdorf 1:1. Srbija ZH – Red Star ZH 2:1. Horgen – Schlieren 3:1. Stäfa – Lachen/Altendorf 0:0. Männedorf – Urdorf 3:2.

1. Adliswil	7	6	1	0	(17)	24:	6:19
2. Lachen/Altendorf	8	4	3	1	(20)	18:	9:15
3. Wädenswil	8	4	2	2	(21)	25:	11:14
4. Regensdorf	9	4	2	3	(15)	17:	15:14
5. Horgen	7	3	3	1	(33)	14:	12:12
6. Stäfa	8	3	2	3	(13)	12:	12:11
7. Red Star ZH 2	8	3	2	3	(16)	20:	17:11
8. Männedorf	8	3	2	3	(16)	11:	19:11
9. Küsnacht	9	3	2	4	(22)	12:	18:11
10. Seefeld ZH	8	3	1	4	(12)	11:	12:10
11. Affoltern a/A	8	2	2	4	(34)	14:	15:8
12. Srbija ZH	8	2	1	5	(23)	10:	17:7
13. Urdorf	8	2	1	5	(46)	9:	16:7
14. Schlieren	8	2	0	6	(27)	9:	27:6

3. LIGA, GRUPPE 1 (FVRZ)

Wollishofen – Lachen/Altendorf 2:1.3. Wiedikon ZH – Buttikon 2:0. Wettswil-Bonstetten 2 – Thalwil 2 1:0. Kilchberg-Rüschlikon – Siebnen 2:1. Buttikon – Birmensdorf 3:2.

1. Wettswil-Bonst. 2	7	7	0	0	(5)	21:	5:21
2. Wiedikon ZH	6	4	1	1	(9)	19:	4:13
3. Kilchberg-Rüschl.	7	4	1	2	(30)	14:	8:13
4. Hausen a/A	6	3	1	2	(7)	10:	13:10
5. Wollerau	6	3	1	2	(12)	22:	9:10
6. Buttikon	6	3	0	3	(12)	13:	11:9
7. Siebnen	7	3	0	4	(17)	14:	16:9
8. Wollishofen	6	2	2	2	(7)	14:	12:8
9. Lachen/Altend. 2	6	2	1	3	(18)	15:	13:7
10. Oberrieden	6	2	0	4	(12)	9:	22:6
11. Thalwil 2	7	1	1	5	(12)	9:	15:4
12. Birmensdorf	6	0	0	6	(6)	4:	36:0

3. LIGA, GRUPPE 2 (FVRZ)

YF Juventus 2 – Kosova 2 1:4. United Zürich 2 – Blue Stars ZH 2 2:3. Tetova – Kilchberg-Rüschlikon 2 3:1. Altstetten ZH – Oetwil-Geroldswil 4:2. Centro Lusitano ZH – Croatia ZH 2:3. Espanol Iberia – Engstringen 2:2.

1. Rep. Srpska	7	7	0	0	(22)	28:	10:21
2. Altstetten ZH	7	6	0	1	(43)	31:	9:18
3. Blue Stars ZH 2	7	5	0	2	(21)	23:	14:15
4. Croatia ZH	8	5	0	3	(8)	23:	19:15
5. Oetwil-Geroldswil	7	4	0	3	(16)	16:	14:12
6. Tetova	7	4	0	3	(16)	19:	23:12
7. YF Juventus 2	8	4	0	4	(16)	16:	11:12
8. Engstringen	8	3	1	4	(15)	13:	20:10
9. United Zürich 2	8	3	0	5	(27)	14:	19:9
10. Kosova 2	7	2	1	4	(20)	13:	17:7
11. Centro Lusitano ZH	7	2	0	5	(30)	14:	19:6
12. Espanol Iberia	7	0	2	5	(22)	10:	29:2
13. Kilchberg-Rüschl. 2	8	0	2	6	(13)	7:	23:2

Kürze

FUSSBALL

Adliswil setzt Fussballzug fort

Drittligist Adliswil gewann gegen Seefeld ZH. Bis zur Pause waren die Sihltaler überlegen. In der 8. Minute verwertete Gilles Durand einen Penalty. 17 Minuten vor Spielende erhöhte er. Nach der Pause verteilte die Gäste unter Druck die Chancen. Adliswil kassierte den Anschlussverlust (53.). Im Kollektiv wendete sich das 2:2 ab. Blerton Avdyli erzielte für einmal nicht. Der Torwart verpasste mehrere Vorentscheidungen. *red*

Überzeugende Youngsters

BADMINTON Milena Schnider (15-jährig) und Nicolas A. Müller (16) zeigten bei Adliswils Start in die neue NLA-Saison, dass sie zu wichtigen Teamstützen werden können. Dennoch setzte es gegen den amtierenden Meister Argovia eine 3:5-Niederlage ab.

Sowohl Schnider als auch Müller gewannen ihr Doppel. Erstere an der Seite der finnischen Topspielerin Sonja Pekkola in drei Sätzen. Letzterer, welcher bei seiner Auswärtspremiere in der NLA gleich zweimal anzutreten hatte, zusammen mit dem Schotten Martin Campbell in zwei Durchgängen. Dabei zeigte Müller eine sensationelle Leistung. Das Duo harmonierte hervorragend und

spielte Pedro Martins / Joel König richtiggehend schwindelig. 21:16, 21:16 hiess das klare Verdikt.

Spektakuläre Partie

Zuvor im Einzel hatte sich bei Müller noch eine gewisse Nervosität gezeigt. Dennoch zwang er Tobias Künzi im ersten Satz in die Verlängerung und hielt auch im zweiten Durchgang lange gut mit,

verlor aber die spektakuläre Partie letztlich 20:22, 14:21.

Nicht ganz so glücklich verlief der Auftakt für den dritten Debütanten bei Adliswil, der neuen Nummer 1 Kieran Merrilees. Obwohl er den zweiten Satz dominierte, fand er in seinem Einzel gegen den stark aufspielenden Martins nie ein Mittel in der tiefen Aargauer Halle – und startete deshalb mit einer 1:2-Niederlage in die neue Saison.

Den dritten Adliswiler Teilerfolg verbuchte Anton Kaisti mit einem souveränen Einzelsieg über König.

Weiter geht es am 28. Oktober, zu Hause gegen die Union Tafers-Fribourg und am Sonntag auswärts bei Yverdon. *red*

NATIONALLIGA A

Argovia – Adliswil 5:3 (11:7)

Pedro Martins (9) s. Kieran Merrilees (4) 21:19, 12:21, 21:12. Joel König (14) u. Anton Kaisti (7) 14:21, 11:21. Tobias Künzi (19) s. Nicolas A. Müller (80) 22:20, 21:14. Martins (29)/König (50) u. Martin Campbell (1)/Müller (57) 16:21, 16:21. Nikita Khakimov (11)/Künzi (69) s. Kaisti (23)/Timon Schwarz (39) 21:13, 21:15. Ronja Stern (3) s. Nicole Perroud (18) 21:14, 21:13. Stern (10)/Lea Müller (34) u. Sonja Pekkola (3)/Milena Schnider (53) 16:21, 21:16, 11:21. Khakimov (24)/Müller (17) s. Campbell (8)/Perroud (46) 21:18, 21:13.

Sport Agenda

SQUASH

NATIONALLIGA B, GRUPPE A

Sihltal 2 – Grasshopper 2
 Sihlsports, Langnau Di, 19.30 Uhr